

ERGEBNISPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Degerfelden der Stadt Rheinfelden (Baden)
vom 15.04.2026 | im Schulungsraum der Feuerwehrabteilung
Degerfelden, Lörracher Straße 18

Top 1 Fragen und Anregungen der Einwohnerschaft zu Angelegenheiten des Ortsteils

- Hinweis: Es gibt eine Stelle in der Straße „Am Waidbach“ welche sich Richtung Bach absenkt.
- Aus der Einwohnerschaft werden wiederholt Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit sowie eine zunehmende Lärmbelastung auf der Grenzacher Straße kritisiert. Es wird befürchtet, dass sich die Situation nach Einführung des Parkverbots verschärft. Es werden Bodenschwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung gewünscht.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Möglichkeiten zur Aufstellung von Bodenschwellen begrenzt sind. Seitens Ortschaftsrats wird angeregt, verstärkt im Bereich der Grenzacher Straße 16 Kontrollen durchzuführen, wenn die Parkverbotsschilder angebracht sind.

- Die Einwohner äußern deutliche Bedenken, zum Tagesordnungspunkt 4 „Bauantrag im vereinfachten Verfahren Nutzungsänderung von langzeitvermieteten Wohneinheiten zu kurzzeitvermieteten Wohneinheiten, 79618 Rheinfelden (Baden), Gemarkung Degerfelden, Flurstück 137“.

Besonders kritisch wird die Parkplatzsituation gesehen. In der betroffenen Straße ist es bereits jetzt sehr eng, und es gibt zu wenig Parkplätze für die Anwohner. Durch die geplante Nutzungsänderung wird eine weitere Verschärfung der Situation befürchtet.

Hintergrund ist, dass im Zuge der ursprünglichen Baugenehmigung kommuniziert wurde, dass hier Wohnraum insbesondere für Familien, auch für junge Familien, entstehen soll. Obwohl es damals schon Kritik und Bedenken gab, wurde das Bauvorhaben unter dieser Voraussetzung akzeptiert. Auch die Belastungen durch Bauphase wurden in Kauf genommen.

In der Nutzungsänderung ist vorgesehen, die Räume als Ferienwohnung zu nutzen. Die Einwohner äußern die Sorge, dass diese Nutzung in der Praxis schwer zu kontrollieren ist. Es wird befürchtet, dass die Wohnungen auch für andere Zwecke genutzt werden können.

Aus Sicht der Anwohner würde eine solche Nutzung zu zusätzlichem Verkehr und einer weiteren Verschärfung der ohnehin angespannten Parkplatzsituation führen. Zudem besteht die Befürchtung, dass sich dadurch die Wohnqualität im Gebiet deutlich verschlechtert.

Außerdem bestehen Zweifel, ob bei der Bauausführung und bei den Stellplätzen alle

Vorschriften eingehalten wurden. Es wird gefragt, ob die Stellplätze die vorgeschriebene Mindestbreite haben und ob dies kontrolliert wird. Die Einwohner möchten wissen, wer dafür verantwortlich ist und fordern eine Überprüfung vor Ort.

Zudem wird gefragt, ob und welche Möglichkeiten es gibt, gegen die Nutzungsänderung vorzugehen.

Frau Ripka, Amtsleiterin des Stadtbauamts, führt aus, dass es sich um ein vereinfachtes Verfahren handelt. Grundsätzlich ist der Bauherr für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich. Die Verwaltung prüft die eingereichten Pläne, kann aber nicht jeden einzelnen Bauvorschrift vor Ort überwachen.

Die angesprochenen Punkte, besonders zur Parkplatzsituation und zur tatsächlichen Nutzung, werden aufgenommen. Frau Ripka wird diese Fragen mit der Baurechtsbehörde klären. Eine endgültige Antwort kann erst nach dieser Prüfung gegeben werden.

**Top 2 Bauvoranfrage "Wohnraum für junge Familien" Flst.Nr. 2771, Gemarkung Degerfelden - Beschluss zur Zustimmung nach § 36a BauGB
Vorlage: 603/05/2026**

Der Ortschaftsrat erteilt nicht seine Zustimmung gemäß § 36a BauGB zum Bauvorhaben nach § 246e BauGB „Wohnraum für junge Familien“ auf dem Flurstück 2771, Gemarkung Degerfelden.

**Top 3 Bauantrag im vereinfachten Verfahren Wohngebäude inkl. Garagen im Erdgeschoss, 79618 Rheinfeld (Baden), Eichseler Straße, Gemarkung Degerfelden, Flurstück 7/2
Vorlage: DGF/05/2026**

Der Ortschaftsrat Degerfelden nimmt den Bauantrag im Vereinfachten Verfahren Wohngebäude inkl. Garagen im Erdgeschoss, 79618 Rheinfeld (Baden), Eichseler Straße, Gemarkung Degerfelden, Flurstück 7/2 einstimmig zur Kenntnis.

**Top 4 Bauantrag im vereinfachten Verfahren Nutzungsänderung von langzeitvermieteten Wohneinheiten zu kurzzeitvermieteten Wohneinheiten, 79618 Rheinfeld (Baden), Gemarkung Degerfelden, Flurstück 137
Vorlage: DGF/08/2026**

Der Ortschaftsrat Degerfelden nimmt den Bauantrag "Vereinfachtes Verfahren Nutzungsänderung von langzeitvermieteten Wohneinheiten zu kurzzeitvermieteten Wohneinheiten, Rheinfeld (Baden), Gemarkung Degerfelden, Flurstück 137, kritisch zur Kenntnis. Insbesondere werden die angespannte Parkplatzsituation sowie die Auswirkungen auf das Wohnumfeld beanstandet.

Der Ortschaftsrat bittet, die Einwendungen der Anwohner im weiteren Verfahren zu berücksichtigen. Der Ortschaftsrat ist der Ansicht, dass sich die Nutzungsänderung nicht in die bestehende Umgebung einfügt.

Top 5 Bekanntgaben

- Die 30-Schilder in der Lörracher Straße werden in den kommenden Tagen aufgestellt. Die Umsetzung erfolgte durch den Landkreis.
- Der Keller der Ortsverwaltung wurde verputzt. In der kommenden Woche soll dieser noch gestrichen werden.
- Zum Thema „Gässle“ wird mitgeteilt, dass seitens Tiefbau Hinweise vorliegen, dass sich dort Leitungen befinden. Daher kann das Gässle nicht gepflastert oder geteert werden.

Top 6 Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Ortschaftsrats

Anfrage: Wie nah an der Straßenkante dürfen Müllboxen aufgebaut werden. Die Sicht beim Ausfahren aus der Straße Am Mühlenbach ist dadurch stark eingeschränkt.

Anfrage, ob die neuen Informationen zum Bauvorhaben bei den Terrassenhäusern gibt? Auf dem Grundstück steht ein Werbeschild für das Bauprojekt.

Bei der Fußgänger-Brücke in die Grundmatten ist ein Brett morsch.
Es wird angefragt ob auch auf den anderen Holz-Brücken im Dorf ein Anti-Rutsch-Belag aufgebracht werden kann.

In der Friedolinhalle wurde die Küche von Vereinen gereinigt. Es wird darauf hingewiesen, dass keinen zusätzlichen Auftrag an die Reinigungsfirma braucht.
Es fehlen Reinigungsmittel für die Spülmaschine
Für die Spülmaschine fehlen auch noch die zugesagten Körbe für Gläser.

Es wird gefragt, wann das Auto auf dem Parkplatz der Alten Schule entsorgt wird.

Hingewiesen wurde, dass unter der Abzugshaube der Abfluss lose ist.

Hingewiesen wurde, dass die Deckenlampen in der Halle defekt sind. Dies wurde bereits gemeldet, jedoch bisher nicht behoben.

Es wird nachgefragt ob die Wand des Kulturraumes noch einmal gestrichen wird. Das Graffiti konnte nicht ganz entfernt werden. Es ist immer noch zu sehen.

Anfrage zu der Umfrage (Erhalt Ortsverwaltungen – Imaka), ob die Ergebnisse der Auswertung noch vorgelegt werden.
